stadt elternrat Bad Honnef

Rhein Sieg Echo

EXTRA BLATT

Bad Honnef/Königswinter

05. April 2006 14. Woche

Ki-Ba besser als Alcopop

Bad Honnef - (cg) „Das Abhängigkeitspotential von Nikotin ist vergleichbar mit dem welcher Droge?" Wer diese Frage nicht beantworten kann, der wäre am besten auch zum Aktionstag Pro Jugendschutz gekommen.

Um Erwachsene für die vielfältigen Gefahren, denen Jugendliche durch Gewalt, Drogen, Computerspiele oder in Chats ausgesetzt sind, zu sensibilisieren und Jugendliche auf die Gefahren aufmerksam zu machen, veranstaltete der Arbeitskreis Jugendschutz und Prävention der Stadt Bad Honnef am 1. April einen Tag der Aufklärung. Mit Informationsständen und intensiven Gesprächen stellten Arbeitskreis, Jugendamt, Stadtjugendring, Erziehungsberatungsstelle Königswinter und das Jugendhilfezentrum Bad Honnef/ Königswinter ihre Arbeit vor und klärten über die unterschiedlichen Drogen sowie Wege der Prävention auf.

Zum Thema Alkohol gab es eine Ausstellung des Berufskollegs Sieglar, die Null-Promille-Bar der Ev. Jugend Bad Honnef - besonders lecker: Kiwi-Shake und Ki-Ba (Kirsch-Banane), einen Geschmacks-Test aus dem Haus der Jugend, der zeigte wie sich Geschmack vom Auge beeinflussen lässt (Thema Alcopops) oder den Parcour des Kommisariats Vorbeugung, der mit Rauschbrille zu befahren war.

Auch das Thema Ess-Störungen wurde vorgestellt. Doch was ist mit Gefahren im Internet oder bei Computerspielen? Viele Erwachsene sehen das mediale Freizeitinteresse der Kinder mit gemischten Gefühlen.

Ein Informationsstand des Gymnasiums Schloss Hagerhof bot unter dem Titel „Ein Netz für Kinder?" verunsicherten Eltern wertvolle Informationen und Tipps zum Umgang mit dem PC. Alternativangebote verschiedener Vereine und Karate-, Box- und Tanzvorführungen der Sportvereine rundeten das Programm ab.

Ganz andere Gefahren hatte der Stadtelternrat Bad Honnef im Blick, der die Ergebnisse einer Elternbefragung zum Thema Verkehrssicherheit in Bad Honnef vorstellte und so etliche „Brennpunkte" aufzählen konnte. Insgesamt stieß die Veranstaltung auf großes Interesse.